

Issigau

Baudenkmäler

- D-4-75-137-1** **Altes Schloß 3.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau, 16. Jh., 1750 erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-75-137-5** **Griesbach 6.** Ehem. Hammergut, Vierseithof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-4-75-146-17** **Höllenthal.** Ehem. Eisenbahnbrücke über die Selbitz, dreijochig, mit Quadermauerwerk, 1897-1901 von der Preußischen Eisenbahnverwaltung Erfurt; im Höllenthal.
nachqualifiziert
- D-4-75-137-2** **Kirchplatz 8.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Simon und Judas, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 15./16. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-137-8** **Reitzenstein 7.** Gasthaus am Schloss, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Risalitbildungen, Ende 18. Jh., über älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-75-137-7** **Reitzenstein 7 1/2; Reitzenstein 7 1/4.** Schloss, zweigeschossiger Mansarddachbau, 1740-65, Anbau eines dreigeschossigen Nordflügels und Turm sowie Umbau und Erweiterungen in Formen des französischen Neubarock, nach 1894 wohl durch Hugo Schlösser; Hofeinfassung gleichzeitig; sog. Jägerhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau auf hoher Futtermauer gleichzeitig, im Kern älter.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Issigau

Bodendenkmäler

- D-4-5636-0005** Vorgeschichtliche Höhensiedlung und mittelalterlicher Burgstall "Alter Wallgraben".
nachqualifiziert
- D-4-5636-0006** Mittelalterlicher Burgstall und abgegangene Burgkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0053** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Simon und Judas.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0054** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses Issigau.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0059** Frühneuzeitlicher Bergbau.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0061** Vorgängerbau und Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses Reitzenstein.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0104** Verhüttungsplatz des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5636-0105** Als Hohlwege ausgebildete mittelalterliche Altwege zum Burgstall "Alter Wallgraben".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8